

# TEILNAHMEUNTERLAGEN

## Teilnahmewettbewerb

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)  
(Sektorenverordnung)

2020003697 - Niederspannungs-Hausanschluss-Begehung im Berliner  
Stadtgebiet

### AUFTRAGGEBER

Stromnetz Berlin GmbH

### ANSPRECHPARTNER

Alexander Schmidt

[alexander10.schmidt@vattenfall.de](mailto:alexander10.schmidt@vattenfall.de)

Telefon +49 3049202-3265

Telefax

---

16.07.2020

# Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
Vergabeunterlagen.....	3
Anlage I - Allgemeine Informationen .....	3
Anlage II - Beschreibung der Beschaffung.....	5
Anlage III - Zuschlagskriterium.....	6
Anlage VI - Rechtsbehelfsverfahren_Nachprüfungsverfahren .....	7
Anlage IV - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben.....	9
Anlage V - Verfahren und zusätzliche Angaben.....	13
Eignungskriterien.....	16
Anlagen .....	18

## INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2020003697
Maßnahme	B37 - Schmidt
Auftragsbezeichnung	Niederspannungs-Hausansch luss-Begehung im Berliner Stadtgebiet
Auftragsbeschreibung	Ausführung von Niederspannungs-Hausansch luss-Begehungen an Anlagen der Stromnetz Berlin GmbH.).Diese Anlagen befinden sich zum großen Teil innerhalb von (Wohn-)Gebäuden in Hausansch lussräumen oder in elektrischen Betriebsräumen von Gewerbe- sowie Wohngebäuden. Der Auftragnehmer übernimmt die Begehung der Niederspannungs-Hausansch lüsse.

### VERFAHREN

Auftraggeber	Stromnetz Berlin GmbH
Auftraggebertyp	Sektorenauftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	12435 Berlin
Leistungsart	Dienstleistungsauftrag
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (Sektorenverordnung)

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein						
Art der losweisen Vergabe							
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis						
Klassifizierungen	<table> <tr> <th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr> <tr> <td>71510000-6</td><td>Standortbegehung</td></tr> <tr> <td>71730000-4</td><td>Betriebliche Inspektionen</td></tr> </table>	Code	Bezeichnung	71510000-6	Standortbegehung	71730000-4	Betriebliche Inspektionen
Code	Bezeichnung						
71510000-6	Standortbegehung						
71730000-4	Betriebliche Inspektionen						

### ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="https://portal.deutsche-e-vergabe.de">https://portal.deutsche-e-vergabe.de</a>
Zulässige Signaturen	Qualifizierte elektronische Signatur, Fortgeschrittene elektronische Signatur, Textform nach §126b BGB

### SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Rahmenvertrag
Auf-/Abgebotsverfahren	Standard

## TERMINE

### ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

### BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung	21.07.2020
Vorinformation	

## ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Frist Bieterfragen	21.08.2020 23:59
Eröffnungstermin (nur VOB)	
Angebotsfrist	
Bindefrist	
Versand Vorabinformation	

## AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.01.2021
Ende	31.12.2024
Anmerkungen	Zusätzliche Option um 2 mal 1 Jahr verlängering

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 21.08.2020 23:59 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

# **Anlage I – Allgemeine Informationen**

## **Abschnitt I: Auftraggeber**

### **I.1) Namen und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: [Stromnetz Berlin GmbH](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Eichenstraße 3a](#)

Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [12435](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Vattenfall Europe Business Services GmbH](#)

Telefon: [+49 30 49202 3265](#)

Zu Händen von: [Herrn Alexander Schmidt](#)

E-Mail [alexander10.schmidt@vattenfall.de](mailto:alexander10.schmidt@vattenfall.de)

#### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des Auftraggebers: (URL) <http://www.stromnetz-berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

### **I.2) Gemeinsame Beschaffung**

[Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben](#)

### **I.3) Kommunikation**

☐ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://root.deutsche-evergabe.de/portal...../>

**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt**

[die oben genannten Kontaktstellen](#)

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten**

☐ elektronisch via: (URL)

Internet-Adresse: <https://root.deutsche-evergabe.de/portal...../>

### **I.6) Haupttätigkeit(en)**

[Strom](#)

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung:

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:** Hausanschluss-Begehung im Netzgebiet Berlin

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil:** 71510000-6

71730000-4

CPV-Code Zusatzteil: [ ][ ][ ][ ] (falls zutreffend; in beliebiger Anzahl wiederholen)

**II.1.3) Art des Auftrags** ☐ Dienstleistungen

### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stromnetz Berlin GmbH schreibt die Begehung von Niederspannungs-Hausanschlüssen im Stadtgebiet Berlin gemäß Leistungsverzeichnis (LV) & Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) aus. Es handelt sich bei der Begehung um eine Überprüfung und Bewertung des technischen Zustandes des Hausanschluss-Standortes, des Hausanschlusses und des Hausanschluss-Kabels.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert** (falls zutreffend)

### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ nein

## **Anlage II Beschreibung der Beschaffung**

**II.2) Beschreibung:** *(in beliebiger Anzahl wiederholen)*

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:** Hausanschluss-Begehung im Netzgebiet Berlin

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)** *(falls zutreffend)*

**CPV-Code Hauptteil:**

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: [ ][ ][ ][ ][ ][ ] Hauptort der Ausführung: Netzgebiet Berlin

**I.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der jährliche Aufwand wird auf 11.000 HA-Begehungen geschätzt, welche sich auf das gesamte Berliner Stadtgebiet verteilen.

Es handelt sich bei der Begehung um eine Überprüfung und Bewertung des technischen Zustandes des Hausanschluss-Standortes, des Hausanschlusses und des Hausanschluss-Kabels inkl. Hausanschlusskabel-Einführung.

## **Anlage III Zuschlagskriterien**

### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

☐ Die nachstehenden Kriterien

☐ Preis

### **II.2.6) Geschätzter Wert**

### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: [ ] oder Laufzeit in Tagen: [ ]

oder Beginn: 01.01.2021 / Ende: 31.12.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden ☐ ja

Beschreibung der Verlängerungen: 2 Jahre Option

### **II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden** (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: gemäß VI.3) zusätzliche Angabe, Abschnitt B

### **II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote :**

nein

### **II.2.11) Angaben zu Optionen:**

☐ nein

Beschreibung der Optionen :

### **II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

### **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ☐ nein



## **Anlage VI : Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort Postleitzahl: Land: [Deutschland \(DE\)](#)

E-Mail:

Telefon: [+49](#)

Internet-Adresse: (*URL*)

Fax: [+49](#)

### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (*falls zutreffend*)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:            Postleitzahl:            Land:

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse: (*URL*)

Fax:

### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

[Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,](#)

[a\) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor](#)

[Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber](#)

[nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der](#)

[Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt \(§ 160 Abs.3 S.1 Nr.1 GWB\).](#)

[b\) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden \(§ 160 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB\).](#)

[c\) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden \(§ 160 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB\).](#)

[d\) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind \(§ 160 Abs.3 S.1 Nr.4 GWB\).](#)

### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (*falls zutreffend*)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:            Postleitzahl:            Land:

Telefon:

E-Mail: Fax:            Internet-Adresse: (*URL*)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

**21.07.2020**

## **Anlage IV : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen:**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form in deutscher Sprache der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen beizubringen (jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat die Unterlagen nach III.1.1) der Bekanntmachung vorzulegen):

##### **Register A)**

Anschreiben mit Darstellung des Unternehmens und dessen vollständiger Konzernstruktur (inklusive Besitzverhältnisse)

##### **Register B) [MINDESTBEDINGUNG]**

Aktueller Eintrag aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

##### **Register C) [MINDESTBEDINGUNG]**

Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

##### **Register D) [MINDESTBEDINGUNG];**

Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

##### **Register E) [MINDESTBEDINGUNG];**

Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister

##### **Register G) [MINDESTBEDINGUNG];**

Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 des GWB sowie § 21 AEntG und § 19 MiLoG. Dazu hat der Bewerber das bei der Kontaktstelle (vgl. Ziffer I.1) Bekanntmachung bereitgestellte Formblatt (Anlage 1) zu nutzen.

##### **Register H) [MINDESTBEDINGUNG];**

Erklärung des Bieters, dass er den Vattenfall Verhaltenskodex für Lieferanten gelesen und verstanden hat. Der Kodex findet sich unter

„Unser Verhaltenskodex für Lieferanten“

<http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten/>

Der Bieter erklärt weiter, dass er seine Leistungen in Übereinstimmung mit den UN Global Compact Prinzipien erbringen wird und verpflichtet sich ständig zu überwachen, dass seine Leistungsbringung

und die seiner Zulieferer/Subunternehmer nachhaltig unter Einhaltung und Beachtung dieser Prinzipien erfolgt. Der Bieter erklärt, dass keine Abweichungen vom UN Global Compact für ihn oder einem seiner von ihm für die Leistungserbringung in Betracht gezogener Zulieferer/Subunternehmer gültig sind.

### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

Siehe auch nähere Erläuterungen unter VI.3). (Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat die Unterlagen nach III.1.2) der Bekanntmachung vorzulegen.

Den Nachweis unter III.1.2), Register K und M) der Bekanntmachung hat jeder Bewerber bzw. jede Bewerbungsgemeinschaft nur einmal vorzulegen.)

#### **Register I) [MINDESTBEDINGUNG]**

Aktuelle Auskunft einer Geschäftsbank des Bewerbers über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z.B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit.

#### **Register J)**

Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mind. 1.000.000,00 Mio. EUR Deckungssumme für Sachschäden und mind. 250.000 EUR für Vermögensschäden.

#### **Register K)**

Angabe des mit der nachgefragten Leistung vergleichbaren Umsatzes des Unternehmens in den

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

#### **Register L) [MINDESTBEDINGUNG]**

Bestätigung, dass der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften

- a) in Höhe von mindestens 10 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft
- b) in Höhe von mindestens 5 % der Auftragssumme als Gewährleistungsbürgschaft, berechnet auf der jährlich umgesetzten Leistung,

von einer Bank mit einem Minimum Rating von BBB (Standard & Poor's) oder Baa2 (Moody's) beizubringen. Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen wären.

Soweit bei Konzerngesellschaften sich der Bewerber zum Nachweis seiner finanziellen Leistungsfähigkeit aus seine Muttergesellschaft berufen will, muss er eine Erklärung der Muttergesellschaft beifügen, dass diese im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, zusätzlich eine Bürgschaft für den gesamten Leistungsumfang ihrer Tochtergesellschaft zu übernehmen (Konzernbürgschaft).

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat die Unterlagen nach III.1.3), Register M bis P der Bekanntmachung vorzulegen.

#### **Register M)**

Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe durch aktuell gültige Zertifikate. Alternativ ist der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Qualitätsmanagementsystems zu erbringen.

#### **Register N) [MINDESTBEDINGUNG]**

Der Bewerber muss die Berechtigung für die Arbeiten an elektrischen Anlagen haben. Diese sind über Eintragung im Installateur-Verzeichnis des Verteilungsnetzbetreibers Stromnetz Berlin GmbH nachzuweisen.

#### **Register O) [MINDESTBEDINGUNG]**

Bestätigungen des Bewerbers durch Zertifikate (Facharbeiterzeugnis o.ä.) darüber, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter eine Elektrofachkraft sind.

#### **Register P) [MINDESTBEDINGUNG]**

Bestätigungen des Bewerbers durch Eigenerklärung darüber, dass er in der Lage ist

- a) die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen.
- b) Projektleiter, welche verhandlungssicher Deutsch sprechen, in zur Auftragsabwicklung ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen.
- c) das einzusetzende Personal im Rahmen der Begehungen der deutschen Sprache in Wort und Schrift einzusetzen.
- d) Personal welches im Umgang mit PC und mobilen Datenerfassungsgeräten bspw. Tablet zur Erfassung von Begehungsdaten mittels App oder individueller Software einzusetzen.

### **III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

#### **III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)**

#### **III.1.6) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: (falls zutreffend)**

- a) Haftpflichtversicherung, Einzelheiten sind Gegenstand der Vertragsunterlagen
- b) Mängelhaftungsbürgschaft, Vorauszahlungsbürgschaften und/oder Vertragserfüllungsbürgschaft, Einzelheiten sind Gegenstand der Vertragsunterlagen.

Werden vom Auftragnehmer die vorgegebenen Termine aus der monatlichen Auftragsübergabe, aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht eingehalten oder nicht zurückgemeldet, hat der Auftragnehmer für jede nicht fertig gemeldete Begehung eine Vertragsstrafe in Höhe von 50,00 Euro (Netto) zu zahlen. Weitere Angaben erfolgen in den Ausschreibungsunterlagen.

### **III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

- a) Angebote sind für den AG kostenlos zu erstellen,
  - b) Zahlungsverkehr erfolgt in EURO, Zahlungen erfolgen gemäß vereinbartem Zahlungsplan,
- Details sind Gegenstand der Vertragsunterlagen

### **III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der Auftrag erteilt wird, haben muss: (falls zutreffend)**

Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich.

Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbungsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)**

#### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand** (nur für Dienstleistungsaufträge)

#### **III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

#### **III.2.3) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

## **Anlage V : Verfahren und zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart:**

☐ Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

##### **IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☐ ja

#### **IV.2) Verwaltungsangaben:**

##### **IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:**

28.08.2020

Ortszeit: (23:59)

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots:**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 7 Monate ab Abgabe

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: (falls zutreffend)**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

#### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

☐ Aufträge werden elektronisch erteilt

☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

## **VI.3) Zusätzliche Angaben:** *(falls zutreffend)*

### **A. Formale Vorgaben an die Bewerbung**

1. Die Bewerbung ist in beschriebener Form und in deutscher Sprache elektronisch unter:  
<https://root.deutsche-evergabe.de/portal/> einzureichen.

Die Nutzung des Portals [deutsche-evergabe.de](https://root.deutsche-evergabe.de) ist für Bewerber und Bieter der Vattenfall-Projekte kostenfrei.

Teilnahmeanträge können dort abgegeben werden.

Teilnahmeanträge per Post, Fax oder E-Mail werden nicht akzeptiert.

2. Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1. zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen. Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.1. wird verstanden, dass das Ausstelldatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Der Bewerber hat dies nachzuweisen und zu erläutern.

5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.

6. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:

a) Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit gemäß Ziffer III.1.1.), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, sofort benennen und haben die betreffenden Nachweise der Ziffern III.1.1. bis III.1.3. der Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, wobei sich die Vorlagepflicht auf den Leistungsteil beschränkt, für den der Nachunternehmer einstehen soll. Der Bewerber hat in diesem Fall nachzuweisen, dass ihm der Nachunternehmer die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt (z.B. durch Verpflichtungserklärung).

b) Etwaige weitere Nachunternehmer (solche, die nicht zur Eignungsleihe genutzt werden) müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden und die Nachweise gemäß Ziffern III.1.1. bis III.1.3. für die Nachunternehmer zunächst nicht eingereicht werden. Es muss nur der Fremdleistungsanteil angegeben werden.

Die Vergabestelle behält sich allerdings vor, die sonstigen Bewerber/Bieter, die in die engere Wahl zur Teilnahme am weiteren Verfahren kommen und den Einsatz von Nachunternehmern vorsehen, vor Abschluss des Teilnahmewettbewerbs oder während des gesamten, weiteren Verfahrens aufzufordern, diese Nachunternehmer namentlich zu benennen und für deren Leistungsanteil die vorstehenden Nachweise vorzulegen

7. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein -, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z.B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch des Bewerbers auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung besteht nicht.



8. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein - nach Bewerberauswahl und Abgabe der Angebote bei begründetem Anlass bei einzelnen Bietern ein Audit im Rahmen eines sog. „sustainability risk assessments“ durchzuführen. Ein begründeter Anlass liegt insbesondere vor, wenn der Bieter seinen Sitz in einem CSR-Hoch-Risiko Land hat bzw. sich dort seine Produktionsstätten befinden. Eine Liste der Hoch-Risikoländer findet sich unter:

„CSR Risikoländer“

<http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten/>

Sollte bei einem solchen Audit festgestellt werden, dass im Vergabeverfahren abgegebene Eigenerklärungen des Bieters nicht zutreffen, ist die Vergabestelle berechtigt, den Bieter vom weiteren Wettbewerb auszuschließen.

9. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen, die die Mindestbedingungen und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.

10. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers. Es ist nicht auszuschließen, dass im Laufe des Vergabeverfahrens ein anderes Unternehmen Auftraggeber wird.

11. Fragen sind ausschließlich über das Fragen-und-Antworten-Tool der eVergabe zu stellen. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten.

12. Wenn und soweit gesetzlich zugelassen, können Eignungskriterien auch durch Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nachgewiesen werden.

## **B. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe**

Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Aus Gründen größtmöglicher Transparenz gibt die Vergabestelle gleichwohl vorab einige generelle Regelungen bekannt, auf deren Einhaltung allerdings kein Anspruch besteht und deshalb im Rahmen der Angebotsaufforderung durchaus Konkretisierungen und Änderungen erfolgen können:

1. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich - unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien - wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter von weiteren Verhandlungen auszuschließen (Abschichtung).

2. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

3. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.

4. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen.

Verfahren: 2020003697 - Niederspannungs-Hausanschluss-Begehung im Berliner Stadtgebiet

---

## EIGNUNGSKRITERIEN

Verfahren: 2020003697 - Niederspannungs-Hausanschluss-Begehung im Berliner Stadtgebiet

---

## LEISTUNGSKRITERIEN

External file attachments	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	2017-07_HA-Protokoll.pdf	71,42 KB	pdf
Dateianlage	2019-01_SNB Spezifische Sicherheitsanforderungen Endgeräte.pdf	105,76 KB	pdf
Dateianlage	2019-07_Hausanschlussskiz ze.pdf	86,42 KB	pdf
Dateianlage	2019-07-05_Techn. Beschreibung HA-Begehung.pdf	131,06 KB	pdf
Dateianlage	2019-08-28_ZTV_LV_HA-Bege hung_v2.pdf	320,18 KB	pdf
Dateianlage	Merkblatt Plombierung Hausanschlüsse- und Kundenanlage.pdf	147,41 KB	pdf
Dateianlage	Checkliste_Auftragnehmer- Kontrolle_DS-GVO.xlsx	20,58 KB	xlsx
Dateianlage	DS-Weisungen_DS-GVO_HA-Be gehung.docx	41,22 KB	docx
Dateianlage	Vertragsentwurf_HA_Begehu ng_11.pdf	245,83 KB	pdf